

Äthiopien / (የኢትዮጵያ ፌዴራላዊ ዲሞክራሲያዊ ሪፐብሊክ,
ye Ītiyop'īya Fēdēralawī Dēmokirasīyawī Rīpebilik, Föderative Demokratische
 Republik Äthiopien

letzte Bearbeitung 02.11.2022

Föderative Republik auf der Grundlage einer Verfassung von 1995. MELES Zenawi wurde zwar 1995 durch einen vom Parlament gewählten Präsidenten als interimistischer Staatschef abgelöst, hielt jedoch als Regierungschef weiterhin die Macht. Nach seinem Tod 2012 folgte ihm HAILEMARIAM Desalegn als Regierungschef, den 2018 ABIY Ahmed ablöste. Der föderativen Regierung unterstehen neun „national-regionale“ Bundesstaaten und 2 autonome Städte (Addis Abeba und Dire Dawa).

Präsidentin: SAHLE-WORK Zewde (2018 -, erste Frau an der Spitze des Staates)
 Frühere Staatschefs (seit der Krönung des letzten Kaisers): Kaiser (*Negus Negesti*) Haile Sellassie I (*Ras Tafari*) (1930-1974), Genlt. AMAN Mikael Andom (1974), BrigGen. TEFERI Bente (1974-1977), MENGISTU Haile Mariam (1977-1991), MELES Zenawi (1991-1995), NEGASSO Gidada (1995-2001), GIRMA Wolde-Giorgis (2001-2013), MULATU Teshome Wirtu (2013 -2018)

Die **Unabhängigkeit** des Landes war nur 1935-1941 durch eine italienische Besetzung unterbrochen. 1941 retablierte Haile Selassie mit britischer Unterstützung die Monarchie; er wurde 1974 durch eine Militärrevolte gestürzt. Nach dem Zusammenbrechen der von Militär getragenen Regierung Mengistu im Mai 1991 kam es zur Einrichtung eines von der Volksfront (*Ethiopian People's Revolutionary Democratic Front* - EPRDF) dominierten Staatsrates und einer Übergangsregierung. Zweikammerparlament: *Yehizbtewekayoch Mekir Bet* (Volksversammlung, 547 Mitglieder) und *Yefedereshn Mekir Bet* (Bundesrat, 153 Sitze, indirekt bestimmt). In den Wahlen von 2021, die nicht in allen Provinzen stattfinden konnten, erhielt der EPRDF – seit 2019 *Prosperity Party* (Amharisch: ብልጽግና ፓርቲ; Oromo: *Paartiī Badhaadhiinaa*) 454 Mandat. Vier weitere Parteien erhielten zwischen 1 und 5 Sitze; weiters 4 unabhängige Abgeordnete.

1.104.300 km² gross; 113,65 Mio. Einwohner (2022, 87,95 Mio. Einwohner nach der nationalen Statistik 2014). 2022 lebten 823.000 Flüchtlinge vor allem aus dem Südsudan, Sudan, Eritrea und Somalia in Äthiopien; dazu kamen mehr als 1,5 Mio. *Internally displaced people* (UNHCR)

Zuwachsrate 2,46% (2022), 22,7% städtische Bevölkerung.

Bundesstaaten: Afar National Regional State; Amhara National Regional State; Benishangu/Gumuz National Regional State; Gambella National Regional State; Harari National Regional State; Oromiya National Regional State; Somali National Regional State; Southern Nationals, Nationalities and Peoples Regional State; Tigray National Regional State.

Hauptstadt: Addis Abeba (5,23 Mio. Ew., 2022). Andere grössere Städte: Dire Dawa, Harar, Gondar, Dessie, Jimma u.a.

Währung: Birr; 100 ETB = 1,88 € / 1,86 CHF

Offizielle Sprache: Amharisch; Englisch ist weit verbreitet.

Sprachgruppen: Galla/Oromo (34,4%), Amharen (29,3%), Somali (6,2%), Tigre / Tigrinya (5,9%), andere kuschitische Gruppen (Sidamo etc.), Gurage, Nilotische Sprachen. Prozentangaben in anderen Quellen können sehr deutlich davon abweichen. Gemäss der Verfassung sind alle einheimischen Sprachen gleichgestellt und in der Provinz Oromiya ist auch Oromo offiziell verwendet.

Wirtschaft: Durch landwirtschaftliche Produktion bestimmt, aber nur beschränkt exportorientiert; 36,3% der Fläche sind landwirtschaftlich nutzbar, davon knapp 2/3 Weidefläche. Das Land gehört dem Staat, kann jedoch bis zu 99 Jahren gepachtet werden.

Die Landwirtschaft ist sehr anfällig für klimatische Schwankungen. Diese haben, in Verbindung mit der verstärkten Einführung von *cash crops* und erzwungenen Veränderungen bei Landbesitz und Produktionsformen, zu Hungerkatastrophen geführt (1974, 1980/81, 1984/85, 1990, 2002), die in vielen Fällen noch durch bewaffnete Auseinandersetzungen verschärft wurden. Im Jahr 2022 erhielten 2,7 Mio. Menschen Unterstützung durch das *World Food Program*; 5,5 Mio. sind laut UNHCR von Hunger bedroht.

Wichtigstes Ausführprodukt ist Kaffee (24,6%); dazu kommen Ölsaaten (11%) und Gold (5,55%), Schnittblumen (5,45%) neben Vieh, Häuten, Hülsenfrüchten, Khat, u.a. Verschiedene Quellen (US-Embassy) sprechen von umfangreichen Rohstoffreserven, doch nur wenig davon (Gold, Tantal, Erdgas) wird bereits abgebaut oder ist in intensiver Prospektion. In der Statistik nehmen Gasturbinen einen prominenten Platz ein, wobei 2020 der Importwert 532 Mio. US-\$ und der Exportwert 328 Mio. US-\$ ausmachte.

BIP (2021): 111 Mrd. US-\$; Wirtschaftswachstum 5,6; Inflation: 21,8%; Auslandsverschuldung 30,36 Mrd. US-\$ (2020); 2021 standen Exporte im Wert von 7,6 Mrd. US-\$ Importen von 18,54 Mrd. US-\$ gegenüber. Die Exporte gehen vor allem nach China, USA, Emirate, Saudi Arabien und Südkorea. Bei den Importen liegen China, Indien, Emirate, Frankreich und Grossbritannien vorne.

Getreideeinfuhren, zumeist als internationale Hilfeleistungen, kamen in der Hungerzeit vorwiegend aus den USA und Europa.

23,5% (UNDP 2016) der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze (nach anderen Angaben deutlich mehr – 2017 bis 44%). 80% der Arbeitsplätze finden sich im Sektor Landwirtschaft. Die Industrie produziert vor allem für den einheimischen Markt. Die Arbeitslosenrate von 3,69 % (2021) sagt wenig aus über die Zahl der Menschen, die ohne Beschäftigung sind; hohe Jugendarbeitslosigkeit.

Starbucks rühmt seinen aus Äthiopien bezogenen Kaffee, China bohrt nach Öl und die grossen Geber erhöhen ihre Zahlungen für Entwicklungshilfe (2020 über 5,3 Mrd. US-\$, gem. Weltbank), doch für eine Verringerung der Armut bräuchte es mehr als das und Äthiopien bleibt unter den letzten Staaten des Human Development Index der UNO (Rang 175 von 191) in 2021; die Einkommensungleichheit (Gini Koeffizient) ist allerdings sehr gering.